

Gesucht: Projekte für Seminar an der Uni

Beitrag von „das_kaddl“ vom 14. Januar 2006 23:26

Liebes Forum

Verzeiht den blöden Titel.

Trotz eifriger Chatterhilfe ist mein Anliegen nicht geklärt:

Am Montag habe ich ein Seminar, bei dem ich die Studenten auf dem Papier ein Projekt planen lasse. Zu dieser "Papierplanung" erhält jede Gruppe eine Themenvorgabe. Ich möchte gruppendifferenzierte Themen anbieten, damit es bei der Präsentation nicht so langweilig wird.

Nun suche ich insgesamt 5 schöne Beispielprojekte. Diese müssen folgende Anforderungen erfüllen (Achtung, Knackpunkte!)

- Projekt
- Oberthema möglichst Ökologie bzw. nachhaltige Entwicklung
- längerfristige Dauer (nix, was man in einer "Projektwoche" bewältigen kann)
- Integration in den Unterricht in möglichst viele Fächer
- oberster Knackpunkt: Zusammenarbeit mit einem oder mehreren externen Experten.

Ideal wäre, wenn sich so ein Projekt theoretisch in der Primarstufe (Kl. 1 - 6) durchführen liesse.

Beispiel: "Vom Parkplatz zur grünen Oase" (Bisschen reisserisch)

Eine Stadt will einen grossen Parkplatz in einen Schulhof umwandeln. Die Schüler einer Klasse (mehrerer Klassen) beteiligen sich an Ideenfindung, Planung und Umsetzung. Einbezogene Fächer: Mathe (Messen, Flächenberechnung, Symmetrie), Kunst (Anlegen eines Plans, Farbgestaltung), Sachunterricht (Pflanzen kennenlernen, auswählen, aussuchen). Externe Experten: Mitarbeiter der Stadt, Landschaftsplaner, Gärtner.

Würde mich sehr über ein Brainstorming freuen 😊

LG, das_kaddl.

Beitrag von „gudsek“ vom 14. Januar 2006 23:51

Äh, ich weiß jetzt echt nicht, ob das geeignet ist, aber vielleicht ja doch:

"Vom normalen Bauernhof zum Bio - Bauernhof"

Experten: Landwirte etc.

Fächer: HSU (artgerechte Tierhaltung, Tierkenntnis, Pflanzenkenntnis, Langzeitbeobachtung über Verhalten der Tiere vorher/nachher,...)

Mathe (neue Stallgrößen/Gehegegrößen berechnen, Ausgaben für Futter vorher/nachher berechnen, Einnahmen für Erzeugnisse vorher/nachher berechnen,...)

Ethik (Achtung vor der Natur/Würde der Tiere)

Musik (selbst ein Lied erfinden zu dem Thema)

Lieben Gruß,

gudsek

Beitrag von „das_kaddl“ vom 15. Januar 2006 00:00

Das Thema an sich ist prima, danke! Nur werden die Schüler den Bauernhof an sich ja nicht verändern können, wenn der Bauer nicht zustimmt. Insofern ist das "Gewicht der Veränderung" ja eher beim Bauern als bei den Schülern. Muss nochmal drüber nachdenken.

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Kristin“ vom 15. Januar 2006 08:34

Unter dem Thema "Ökonomie und Ökologie" kannst du "Öffentlicher Nahverkehr - Ist die Privatisierung öffentlicher Aufgaben ein Allheilmittel?" machen. Habe ich dich so richtig verstanden???

Beitrag von „hodihi“ vom 15. Januar 2006 10:08

Wie wär's mit "Energie sparen im Schulhaus". Angefangen von Stromsparen bei der Beleuchtung, über die Schulküche; Heizkosten sparen durch verändertes Lüften bis hin zum

Einbau/Planung einer neuen Regelung; Projektierung einer Solaranlage für Strom/Warmwasser auf dem Schuldach; Beheizung des Schulhallenbads mit Kollektoren....

Natürlich: viel Physik, aber auch Mathe, Deutsch, Wirtschaft, Sozialkunde, Biologie

Experten: ergibt sich von selbst, wenn's wie oben etwas umfangreicher sein soll.

Gruß,
Holger

Beitrag von „Jinny44“ vom 15. Januar 2006 10:08

Hallo kaddel,

wie wäre es mit der Neuanlage/Getaltung eines Schulgartens?

Für die Beteiligung der Fächer könnte ich mir z.B. nach den NRW Richtlinien folgendes vorstellen:

Erdkunde: Böden untersuchen, Wetter beobachten und messen, Himmelsrichtungen (wichtig um die Pflanzen an die richtigen Stellen zu setzen) und passend zum Oberthema "Landwirtschaft": Anbau von Nutzpflanzen und deren Verarbeitung, gerne auch alte und seltene Sorten (Kartoffeln z.B.), Zeichnen maßstabsgetreuer Pläne, ...

Kunst: Garten als besonderes Sinneserlebnis, evtl. vorhandene Mauern bemalen, Mosaik, besondere Klettergerüste für Pflanzen, Zaunpfosten gestalten, Kunstobjekte im Garten verteilt und evtl. auch etwas für Musik: Klangspiele,...

Biologie: Wohl am einfachsten, z.B.: Würz- und Heilkräuter, Bau von geeigneten Nistkästen, Bienenhotel, Trockenmauer,...

Politik: Politik in unserer Gemeinde, Stadtverwaltung - wie funktioniert das?, kommunale Ausgaben,...

Physik: Windräder bauen und damit etwas antreiben lassen, Kompass (Magnetismus), einfache Musikinstrumente (Akustik), vielleicht auch Nutzung von Sonnenenergie?

Deutsch: da kenne ich die dort vorgegebenen Themen nicht, aber vielleicht: Zeitungsbericht darüber verfassen, Naturgedichte, genaue Anleitung für Bau eines Vogelhäuschens schreiben, Erlebnisbericht?

Experten dazu kann ich mir in vielen Bereichen vorstellen.

Viele Grüße, jinny

Beitrag von „das_kaddl“ vom 15. Januar 2006 10:35

Vielen Dank für die guten Tipps.

Ich suche aber "theoretische" Projekte für die **Primarstufe**, dh., sie müssten zwar kognitiv fordernd, aber nicht überfordernd sein (möchte man kein "Elternprojekt" daraus machen 😊).

LG, das_kaddl.

PS: Weitere Ideen sind jederzeit willkommen 😊

Beitrag von „elefantenflip“ vom 15. Januar 2006 11:01

Also du suchst ein Problem, etwas, das in der Realität einer Schule auftauchen könne, zu dessen Lösung Kinder konkret etwas beitragen können?

Damit ich auch wirklich meinen Unterricht dazu nutze, müsste es schon etwas sein, was wirklich die Kinder betrifft.

Ich könnte mir höchstens die Schulhofgestaltung/Schulumgestaltung vorstellen (Projektpartner gewinnen, außerschul. Finanzierung, Spendenlauf, Stadt muss Genehmigung erteilen, Planung des Schulhofes, Architekten einbeziehen, Pläne zeichnen, von dem perfekten Schulhof träumen, Hüpfekästchen aufmalen lassen, Ruhezonen einrichten, Helfen gewinnen, Finanzierung...

Z.,B. eine Schule wird zur offenen Ganzttagasschule umfunktioniert. Was wünschen sich Schüler, Eltern, welche Vorschriften gibt es, Stundenplan, Essenspläne, was muss baulich verändert werden, welche Partner....

Beides sind sehr umfangreiche Projekte, als das ich sie mir für eine Klasse schwer vorstellen kann.

Bei uns wurde ein Spielplatz neben der Schule eingerichtet, weil ein alter Spielplatz aufgelöst wurde zugunsten einer Baumaßnahme. Es wurden die Kinder befragt, ein Spielplatz gemalt, geplant, die Durchführung hatte aber die Stadt in der Hand.

Müll auf dem Schulhof: Sammeln, Müll sortieren, wohin damit m Besuch einer Müllkippe, Malen von Plaktaten, Informieren der Presse, großer Mülleinsammler, Gestalten von Müllmonstern....

Bei uns vor der Schule gibt es keinen Fußgängerweg. Es ist ziemlich gefährlich, weil viele Eltern die Kinder bis vor die Türe fahren. Wir haben eine rote Kartenaktion gestartet, d.h. Eltern gebeten auf einem anderen Parkpunkt zu halten. Man könnte einen Brief an die Stadt entwerfen, den Bürgermeister besuchen, und versuchen, dass ein Fußweg gebaut wird.

Einrichten einer Schulbücherei. Buchauswahl, Einbeziehung von Antolin, Bücher sammeln, Spendengelder organisieren (Spendenlauf), Ausleihe organisieren, ,,,,

Das ist das, was mir spontan einfällt.

Kannst du nicht die Studenten in die Themenauswahl einbinden? Kriterien für ein gutes Projekt aufstellen lassen und dann zusammen überlegen????

flip

Beitrag von „elefantenflip“ vom 15. Januar 2006 11:02

Tierhaltung in der Schule fällt mir auch noch ein.

Es soll ein Schulaquarium eingerichtet werden. Was muss man alles beachten? Information über die Tiere, welche bieten sich ein, Berechnung der Kosten, Sorgen für Pflegedienst, auch in den Ferien....

Beitrag von „das_kaddl“ vom 15. Januar 2006 11:23

Liebe Flip

Wahrscheinlich müsste ich wirklich mehr drüber schreiben. Wir probieren in einem Forschungsprojekt eine US-Lernmethode aus, sie heisst "Service-Learning". Was das ist, kann man z.B. [hier, Seite 9](#) oder [hier, Seite 2, 2. Absatz](#) kurz auf Deutsch nachlesen.

Die Projekte von Studierenden "finden" zu lassen, passt nicht so recht in den Zeitplan (ich habe nur 90 min). Ausserdem bin ich mir noch nicht sicher, ob sie das Thema "richtig" durchdrungen haben. Dies sollen sie aber tun, indem sie nach Leitfragen und mithilfe des Berner Lehrplans der Volksschule ein Projekt nach dieser Lernmethode planen. Durch dieses praktische Erproben "auf Papier" wird ihnen vieles deutlicher, denke ich.

Die Projekte sollen deswegen aus dem Bereich Ökologie / nachhaltige Entwicklung sein, weil die Vorlesung, zu der das Seminar gehört, unter diesem Titel steht.

Bis auf Schulhofgestaltung und "Müllsammelaktionen" (letztere könnte aber auch ohne "Hilfe externer Experten" bewältigt werden) ist mir aber auch noch nichts Ökologisches eingefallen, was die Kriterien von Service-Learning erfüllt. Ich werde mich also aus dem Ökologie-Kreis herausbewegen und auch Mentoring-Projekt usw. mit hineinnehmen 😊

LG, das_kaddl.